

E-Learning & Digital Education

Digitale Geschäftsanbahnung deutscher Unternehmen im Bereich E-Learning und Digital Education mit Schwerpunkt in Süd- und Ostchina. An ausgewählten Terminen vom 13. bis 17. September.



Digitale Geschäftsanbahnung in China

Vom 13. bis 17. September 2021 führt die AHK Greater China im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) eine digitale Geschäftsanbahnung durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU. Ziel ist es, den Einstieg in den chinesischen Markt zu erleichtern und Exporttätigkeiten zu fördern.

Was ist eine digitale Geschäftsanbahnung?

Durch die Kombination unterschiedlicher Formate sollen deutschen Unternehmen einen Einblick in die chinesische E-Learning und Digital Education Branche gegeben werden. Gleichzeitig werden sie bei der Geschäftsanbahnung mit und in China unterstützt. Den Teilnehmern soll ein Netzwerk an Kontakten in China angeboten werden, das es ihnen langfristig ermöglicht Geschäftsmöglichkeiten zu sondieren und im Zielland konkrete Geschäftsmöglichkeiten wahrzunehmen.

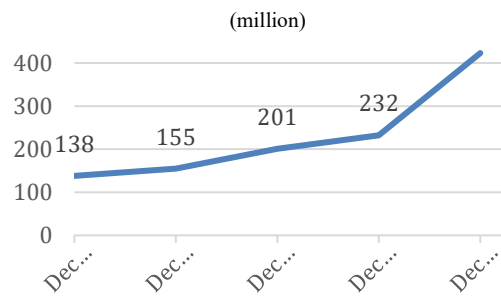
E-Learning und Digital Education in China

Chinas Bildungsindustrie läutet ihr „goldenes Zeitalter“ mit einer Expansion sowohl in Bezug auf die Größe der Industrie als auch auf die Marktaktivität ein. Im Jahr 2015 betrug die Gesamtgröße der chinesischen Bildungsindustrie 1,6 Billionen RMB. Für das Jahr 2020 wurde von 3 Billionen RMB ausgegangen, mit einer jährlichen Wachstumsrate von 12,7 Prozent.

Damit vertritt die Volksrepublik China die weltgrößte Bildungsindustrie mit 400 Millionen Schülern (Stand Juni 2020). Mit dem kontinuierlichen Fortschreiten der Digitalisierung gewann das Digitale Lernen in China immer mehr an Bedeutung.

Wichtige Treiber des wachsenden E-learning Marktes sind insbesondere die frühkindliche Bildung, das K12-Ausbildungssystem und die Berufsausbildung. Der bedeutendste Einfluss auf die E-Learning Industrie hatte der Ausbruch von COVID-19 im Dezember 2019. Durch die rasante Verbreitung des Coronavirus in China wurden Universitäten, Schulen und Learningcenter zum chinesischen Frühlingsfest geschlossen und die Angebote wurden in den Folgemonaten entsprechend auf Onlineplattformen verlegt. Dieses Angebot erstreckte sich von der frühkindlichen Bildung bis hin zu Lernprogrammen für Erwachsene. So kann der sprunghafte Anstieg von knapp 50 % der Onlineplattform-User von Juni 2019 auf März 2020 erklärt. Nach offiziellen Berichten zufolge haben knapp 540 Millionen Chinesen im Jahr 2020 an einem Online-Massenkurs (Massive Open Online Course - MOOC) teilgenommen. Dadurch konnten insgesamt 150 Millionen Studenten und Schüler zusätzliche

Total number of online education / training platforms users



Punkte für ihr Studium und Schuljahr sammeln. China gilt damit als weltweit größter Markt für MOOCs.

Zielgruppe

Die Geschäftsanbahnung bietet kleinen und mittleren Unternehmen, Selbständigen und Freiberuflern sowie Dienstleistern im Bereich E-Learning und Digital Education die Möglichkeit, einen Einstieg in den chinesischen Markt zu erleichtern. Dabei wird ein Netzwerk an Kontakten in China auf- und ausgebaut, das es ihnen langfristig ermöglicht, neue Kunden, Kooperations- und Geschäftsmöglichkeiten zu erschließen.

Unter anderem qualifizieren sich Hersteller von innovativen Technologien für digitale Lehr- und Lernmethoden, etwa aus dem Bereich der Informations- und Kommunikationstechnik oder auch Anbieter und Dienstleister von Web- und computerbasierten Lernformen oder Lernmanagementsysteme.

Vorläufiges* Programm der Geschäftsanbahnung

Datum und Zeitaufwand	Programminhalte
Fixe Agendapunkte mit Präsenz	
Bis 20.08.2021 (ca. 1 Stunde)	Individuelle Vorgespräche zwischen Teilnehmern und AHK Mitarbeitern um individuelle Bedürfnisse an die Veranstaltung zu besprechen
Montag, 13.09.2021 (ca. 1,5 Stunden)	Auftakt-Webinar: Gemeinsames Länder- und Branchenbriefing der AHK Greater China Guangzhou und Shanghai, mit einem Vertreter des Generalkonsulates <ul style="list-style-type: none"> Allgemeine und branchen- bzw. themenspezifische Einführung, insbesondere zu den konkreten Marktchancen und künftigen Marktentwicklungen Markt- bzw. kulturspezifische Besonderheiten Süd- und Ostchinas Organisatorisches Briefing zur Durchführung der Geschäftsanbahnung und Vorstellung des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU Kennenlernen der Teilnehmer untereinander, anschließendes Q&A
Dienstag, 14.09.2021 (ca. 2,5 Stunden)	Präsentationsveranstaltung (via Online-Konferenz): Branchenveranstaltung zur Vorstellung der Teilnehmer vor chinesischem Fachpublikum <ul style="list-style-type: none"> Fachvortrag zur Leistungsfähigkeit deutscher Lösungen im Bereich E-Learning und Digital Education Fachvortrag chinesischer Experten zur Entwicklung im Bereich E-Learning und Digital Education in Süd- und Ostchina Unternehmenspräsentationen der Teilnehmer & Networking Präsentationen der Teilnehmer werden konsekutiv auf Chinesisch übersetzt
Mittwoch, 15.09.2021 (ca. 1,5 Stunden)	Virtueller Rundgang durch ausgewählte Unternehmen im Bereich E-Learning und Digital Education in Shenzhen und Shanghai *
Agendapunkte mit flexibler Zeiteinteilung	
Bis Montag, 23.08.2021	Zusendung einer Zielmarktanalyse über die E-Learning und Digital Education Branche in China inkl. Beschreibung lokaler Besonderheiten, Markteintrittsbarrieren, wichtige Fachverbände etc., ggf. Ergänzendes Webinar zur Vorstellung der Ergebnisse
Bis Freitag, 10.09.2021	Bewerbung der teilnehmenden Firmen auf sämtlichen Marketing-Kanälen der AHK Guangzhou und Shanghai Firmeneintrag auf der Online Matchmaking Plattform auf der offiziellen Website der AHK Greater China (Laufzeit: 6 Monate) Recherche und Vorselektion potenzieller Geschäftspartner für jeden Teilnehmer
Ab Donnerstag, 16.09.2021	Individuelle Geschäftsgespräche für jeden Teilnehmer und Zusendung der Kontakte

* Stand 29.04.2021. Wir behalten uns vor jederzeit Änderungen der vorläufigen Agenda vorzunehmen.

Ihre Vorteile als Teilnehmer

- Sie präsentieren Ihr Unternehmen vor potenziellen Geschäftspartnern und Fachpublikum
- Ihr Firmenprofil in der Veranstaltungsbroschüre
- Individuell organisierte Gesprächstermine mit chinesischen Unternehmen
- Zielmarktanalyse
- Eröffnung neuer Geschäftsmöglichkeiten in China
- Sie lernen potentielle Geschäfts- und Vertriebspartner, sowie Entscheidungsträgern der Branchen kennen
- Sie testen Ihre Internationalisierungschancen in China



Zeitpunkt & Expertenteam

Die Herausforderungen für den Bereich der Bildung durch die COVID19-Pandemie weltweit bestärken die Bestrebungen nach zugänglicher Bildung für jedes Alter von zu Hause aus. Eine umfassende Digitalisierung im Bildungssektor gewinnt also noch stärker an Bedeutung. In China ist das Interesse an innovativen und vor allem zuverlässigen Lösungen aus Deutschland daher groß, was eine optimale Voraussetzungen für Teilnehmer der Geschäftsanbahnung bietet.

Die Auslandshandelskammer (AHK) Greater China, als Teil des weltweiten AHK-Netzwerkes, ist im Auftrag der deutschen Bundesregierung die Schlüsselorganisation für die Vertretung deutscher Wirtschaftsinteressen in China. Mit fünf Hauptbüros sowie acht weiteren Standorten in Greater China und Deutschland setzt sie sich für den Ausbau der bilateralen Wirtschaftsbeziehungen ein und unterstützt deutsche Unternehmen beim Auf- und Ausbau ihrer Geschäftstätigkeiten in China. Das AHK-Netzwerk stellt eine Plattform dar, die eine effektive und nachhaltige Zusammenarbeit im Bereich der deutsch-chinesischen KMU-Förderung ermöglicht.

Kosten

Der Eigenanteil der Teilnehmer beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 250 Euro (netto) für Teilnehmer mit weniger als 2 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitern
- 375 Euro (netto) für Teilnehmer mit weniger als 50 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitern
- 500 Euro (netto) für Teilnehmer ab 50 Mio. Euro Jahresumsatz oder ab 500 Mitarbeitern

Anmeldung

Anmeldeschluss: 09.08.2021

Für weitere Informationen und Anmeldung:

AHK Greater China, Deutschlandbüro

Projektverantwortlicher: Tobias Urban

Tel: +49 (0)721 161 4284

E-Mail: urban.tobias@gic-deutschland.com

AHK Greater China, Büro Guangzhou

Projektverantwortliche: Katja Dengler

Tel: +86 755 8635 0487

E-Mail: dengler.katja@gz.china.ahk.de

Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)

Öffentlichkeitsarbeit

11019 Berlin

www.bmwi.de

Text und Redaktion

Katja Dengler, AHK Greater China Guangzhou

redaktionelle Bearbeitung

Andreas Krause, AHK Greater China Shanghai

Gestaltung und Produktion

AHK Greater China Guangzhou

Stand

29.04.2021

Bildnachweis

<https://unsplash.com>

Statistik:

<https://daxueconsulting.com/china-edtech-educational-technology-market/>

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU kann unter www.ixpos.de/markterschliessung abgerufen werden.

In Zusammenarbeit mit



DIHK-Gesellschaft für berufliche Bildung – Organisation zur Förderung der IHK-Weiterbildung mbH



Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main